

Bibelleseplan

*Wie glücklich ist ein Mensch, der Freude findet an den Weisungen des HERRN,
der Tag und Nacht in seinem Gesetz liest und darüber nachdenkt.*

*Er gleicht einem Baum, der am Wasser steht;
Jahr für Jahr trägt er Frucht; sein Laub bleibt grün und frisch.
Ein solcher Mensch hat Erfolg bei allem, was er unternimmt.
Psalm 1,2-3*

Die Bibel ist kein weltliches Buch, das vom einen Buchdeckel bis zum andern gelesen werden soll. Sie besteht aus 66 Büchern, die in einem Zeitraum von ca. 1600 Jahren entstanden und zu einer kleinen Bibliothek zusammen gefügt worden sind. Am Anfang ist es wichtig, die Ereignisse der Geschichte chronologisch zu lesen und zu verstehen. Die folgenden 300 Kapitel geben Aufschluss über die wichtigsten biblischen Ereignisse der Menschheitsgeschichte; von der Entstehung der Welt bis ungefähr 100 Jahre nach dem Tod Christi. Lesen Sie die folgenden Bibelbücher wie vorgeschlagen, um den chronologischen Zusammenhang zu erfassen!

A. Von der Schöpfung bis zu den 10 Geboten (?-1446 v. Chr.)

1. Mose 1 – 50; 2. Mose 1-20

B. Vierzigjährige Wüstenwanderung (1446-1406 v. Chr.)

2. Mose 32-34; 4. Mose 10,11 – Kap. 36; 5. Mose 27-34

C. Die Eroberung Kanaans (1406-1380 v. Chr.)

Josua 1-24

D. Die Richterzeit (1380-1090 v. Chr.)

Richter 1-21; Rut 1-4

E. Die vier grossen Geschichtsbücher (1090-586 v. Chr.)

1. Samuel 1-31

2. Samuel 1-24

1. Könige 1-22

2. Könige 1-25

1. & 2. Chronik (als Zusammenfassungen)

F. Israels Untergang (606-586 v. Chr.)

Daniel 1-8

G. Die Zeit der Wiederherstellung (586-433 v. Chr.)

Esra 1-10; Nehemia 1-13; Ester 1-10

H. Das Leben Jesu (0-33 n. Chr.)

Mattäus 1-28; Markus 1-16; Lukas 1-24; Johannes 1-21

I. Die Apostelgeschichte (33-62 n. Chr.)

Apg. 1-28

J. Bildliche Vorhersagen

(Offenbarung 1-22)

Kommentar über Bibelübersetzungen

Einheitsübersetzung

Die Einheitsübersetzung heißt so, weil sie im gemeinsamen Auftrag der katholischen Bischöfe Deutschlands, Österreichs, der Schweiz, des Bischofs von Luxemburg, des Bischofs von Lüttich und des Bischofs von Bozen-Brixen herausgegeben wird. Die Psalmen und das Neue Testament wurden im offiziellen Auftrag beider Kirchen (der katholischen und der evangelischen) übersetzt und von den deutschsprachigen Bischofskonferenzen bzw. Bischöfen sowie vom Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland angenommen. Sie ist für den Einsatz als Schulbuch im Religionsunterricht zugelassen. Die Sprache der Einheitsübersetzung ist in leicht verständlichem, gehobenen Gegenwartsdeutsch gehalten. Sie ist aussagestark, dichterisch schön und würdig in der Wiedergabe biblischer Darstellungskraft.

Elberfelder Bibel

Konkordante, sehr wörtliche Übersetzung. Die Übersetzung des Neuen Testaments wurde 1974, die des Alten Testaments 1985 revidiert. Brockhaus Verlag Wuppertal.

Im ganzen eine der zuverlässigsten Übersetzungen. Die Fußnoten vermitteln dem Leser einen Eindruck von den Schwierigkeiten des Übersetzens und gelegentlich der Unmöglichkeit, zu einem gesicherten Verständnis des Textes zu gelangen. Doch täuscht die Übersetzung stellenweise auch eine falsche Sicherheit vor.

Gute Nachricht

Die Gute Nachricht – Die Bibel in heutigem Deutsch“ wurde im Auftrag und in der Verantwortung der deutschsprachigen katholischen und evangelischen Bibelgesellschaften in Europa übersetzt und im Jahre 1997 neu revidiert. Sie ist somit die erste vollständige ökumenische Bibel. Weil diese Übersetzung jedoch nicht von den beiden Kirchen (der katholischen und der evangelischen) herausgegeben wird, ist sie nicht kirchenamtlich. Die Gute Nachricht ist in erster Linie für Leser bestimmt, denen die Sprache der kirchlichen Überlieferung fremd ist und die mit den Texten der Heiligen Schrift noch nicht vertraut sind.

Hoffnung für alle (Neues Testament)

Deutsche Fassung der sog. Living Bible. Eine stark paraphrasierende Übertragung, die eher eine Nacherzählung des Bibeltextes gibt als eine Übersetzung im eigentlichen Sinn. Brunnen Verlag Gießen und Basel. Im AT eine zuverlässige, wenn auch stark vereinfachende Übersetzung; im NT vor allem in den Briefen ziemlich frei übersetzt.

Luther 1984

Die Bibel nach der Deutschen Übersetzung Martin Luthers. Die kirchenamtliche Revision von 1912 bewahrt in großem Umfang die Besonderheiten der Luthersprache, enthält aber auch schon in begrenztem Umfang Korrekturen von eindeutigen Fehlübersetzungen Luthers. Revidierter Text 1984, Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart 1985.

Menge-Bibel

Sorgfältige Übersetzung des Altphilologen Hermann Menge (gest. 1939) mit vielen Fußnoten zur Übersetzung. Deutsche Bibelgesellschaft Stuttgart.

Eine zuverlässige Studienübersetzung von sprachlicher Kraft und Differenzierung, die eine Mittelstellung zwischen Luther und Elberfelder einnimmt.

Zürcher Bibel

In den reformierten Kirchen gebräuchliche Übersetzung, zurückgehend auf die Reformation durch Zwingli; 1987 bis 2007 neu übersetzt. Leider wurden viele Namen und Städte neu benannt, so dass dies eher verwirrend als hilfreich ist. Verlag der Zürcher Bibel. In Deutschland Auslieferung durch die Deutsche Bibelgesellschaft Stuttgart.